

WINTER
TAGUNG
2018

29. Jänner – 02. Februar

ÖKO
SOZIALES
FORUM



Von Milchseen zur Butterknappheit.
Was kommt als Nächstes?

FACHTAGE
GRÜNLAND- UND
VIEHWIRTSCHAFT

©AWA Marketing

Donnerstag, 01. & Freitag, 02. Februar 2018

Puttererseehalle
8943 Aigen im Ennstal

Information & Anmeldung

bis spätestens 15. Jänner 2018 unter www.raumberg-gumpenstein.at

Tel. +43 3682 22451/317, theresia.rieder@raumberg-gumpenstein.at

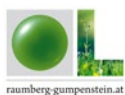
Kosten pro Tag: Euro 20,-

(2 Tage: Euro 30,-/für SchülerInnen/StudentInnen: Euro 15,-)



2 Std. Anerkennung
TGD – Bitte geben Sie
bei der Anmeldung
bekannt, ob Sie einen
TGD-Nachweis benötigen.

In Kooperation mit:



raumberg-gumpenstein.at



RINDERZUCHT
AUSTRIA



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



DONNERSTAG, 01.02.2018

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Block I: Anton Hausleitner, Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Block II: Martin Stegfellner, Geschäftsführer der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien

Block III: Franz Xaver Hölzl, Berater der Boden.Wasser.Schutz Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Linz

Block IV: Karl Buchgraber, Leiter des Instituts f. Pflanzenbau und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Block I: Zukunft der Grünland- und Viehwirtschaft

09:45 Begrüßung und Eröffnung
ANTON HAUSLEITNER

09:50 Zukunftsperspektiven aus Sicht des Österreichischen Bauernbundes
GEORG STRASSER
Präsident des Österreichischen Bauernbundes, Wien

Digitalisierung ...

10:10 ... in der Grünland- und Rinderwirtschaft
THOMAS GUGGENBERGER
Leiter der Abteilung Ökonomie und Ressourcenmanagement, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

10:25 ... in der Verwaltung
THOMAS RESL
Leiter der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien

10:40 Effizienz-Check – Was verschenke ich im Milchviehbetrieb?
FRANZ STEININGER
Mitarbeiter der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH, Wien

11:00 LFI-Projekt: Energie-Effizienz in der Rinderhaltung
THOMAS LOIBNEGGER
Berater des Referats Energie und Biomasse, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

11:10 Erfahrungen mit dem Effizienz-Check

RUDOLF MANDL
Landwirt aus Passail, Steiermark

11:20 Podiums- und Publikumsdiskussion

12:00 Mittagspause

Block II: Tierhaltung und Markt

13:30 Gesetzliche Vorgaben und fachliche Grundlagen bei der Haltung von Milchkühen

ELFRIEDE OFNER-SCHRÖCK
Leiterin der Abteilung Tierhaltung und Aufstallungstechnik, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

13:50 Haltung in der Praxis
RAIMUND HAGER
Praktiker mit kombinierter Haltung
PETER NEUPER
Praktiker mit Laufstall

14:10 Differenzierung bringt Wertschätzung und Wertschöpfung: Erfolgreiche Beispiele im AMA-Gütesiegelprogramm

MARTIN GRESSL
Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement, Agrarmarkt Austria Marketing GmbH, Wien

14:20 **Zukünftige Anforderungen aus Sicht des Lebens-mittele Einzelhandels**
MICHAEL RIEGLER
Geschäftsführer der REWE Austria Fleischwaren GmbH, Wr. Neudorf

14:30 **Welche Antworten hat die Landwirtschaft auf zukünftige Anforderungen?**
JOSEF MOOSBRUGGER
Präsident der Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Dornbirn

14:40 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
MARTIN GRESSL, JOSEF MOOSBRUGGER, MICHAEL RIEGLER, STEFAN LINDNER
Obmann der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien
CHRISTIAN LEEB
Geschäftsführer der SalzburgMilch, Salzburg

15:25 **Kaffeepause**

Block III: Düngung und Wasserwirtschaft

15:50 **Richtlinie für die sachgerechte Düngung SGD-Neu**
ERICH PÖTSCH
Wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Grünlandmanagement und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:10 **Status Quo im Wirtschaftsdüngermanagement**
ALFRED PÖLLINGER
Leiter der Abteilung Innenwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:30 **Neue Düngeverordnung in Bayern – Einfluss auf Landwirtschaft und Wasserwirtschaft**
MATTHIAS WENDLAND
Stv. Leiter des Instituts für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

16:50 **Nährstoffkreisläufe und Trinkwasserqualität**
KARL BUCHGRABER

17:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

Block IV: Präsentation „Die Reine Lungau“

17:20 **Der bisherige Weg und angestrebte Ziele**
CHRISTIAN LEEB
Geschäftsführer der SalzburgMilch, Salzburg

17:40 **Farmlife als Instrument für Kreislaufwirtschaft und Futterqualität**
THOMAS GUGGENBERGER

18:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

18:20 **Ende**

19:00 **Abendveranstaltung „Der Wolf in Allentsteig – Auswirkungen auf Jagd, Land- und Forstwirtschaft“**

FREITAG, 02.02.2018

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Block V: Johann Gasteiner, Leiter für Forschung und Innovation, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Block VI: Leonhard Gruber, Leiter des Instituts für Nutztierforschung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Block VII: Karl Buchgraber, Leiter des Instituts f. Pflanzenbau und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Block V: Große Beutegreifer und gesamtgesellschaftliche Auswirkungen

09:00 Begrüßung und Einleitung

JOHANN GASTEINER

09:20 Erfahrungen mit dem Wolf im Waldviertel

CHRISTIAN KUBITSCHKA

Leiter der Stabsgruppe Nachhaltigkeit & Raumnutzung, Truppenübungsplatz Allentsteig

09:40 Erfahrungen mit dem Wolf in Salzburg

JOSEF ZANDL

Gutsverwaltung Fischhorn, Bruck an der Großglocknerstraße

09:55 Erkenntnisse nationale Beratungsstelle Herdenschutz

KONRAD BLAAS

Leiter der Abteilung Tierische Produktion, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

10:15 Der Wolf und Auswirkungen aus Sicht des Naturschutzes

ANTON LANG

Landesrat für Umwelt, Steiermärkische Landesregierung, Graz

10:35

Podiums- und Publikumsdiskussion

Block VI: Futterbasis und Fütterung

11:00

Bedeutung von Sorte und Erntezeitpunkt für die Produktion von Maissilagen höchster Qualität

GEORG TERLER

Mitarbeiter der Abteilung Alternative Rinderhaltung und Produktqualität, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

11:20

Diskussion

11:30

Kaffeepause

Block VII: Agrarpolitik für bäuerliche Familienbetriebe und den ländlichen Raum

12:00

Der bäuerliche Familienbetrieb als Zukunftsmodell

JOSEF PLANK

Generalsekretär Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

12:35

Publikumsdiskussion

13:00

Ende und Mittagessen

Mit freundlicher Unterstützung von:

